

## Übungen zu

SS 2003

Lineare Algebra II

Serie 13

1. Sei  $(V, f)$  ein metrischer Vektorraum. Für Geraden  $g = \langle u \rangle + v$  und  $h = \langle w \rangle + z$  definieren wir:

$$g \perp h : \Leftrightarrow f(u, w) = 0 \text{ und } g \cap h \neq \emptyset.$$

$$g \text{ ist isotrop} : \Leftrightarrow u \text{ ist isotrop.}$$

Man zeige die Existenz und Eindeutigkeit des Lotes in folgendem Sinn:

Zu jeder nicht-isotropen Geraden  $g$  und jedem  $x \in V \setminus g$  gibt es genau eine Gerade  $h$  mit der Eigenschaft:  $x \in h$  und  $h \perp g$ .

2. Sei  $(K^n, f)$  ein metrischer Vektorraum derart, daß die Standard-Basis von  $K^n$  zugleich eine Orthogonalbasis bezüglich  $f$  ist. Die Gramsche Matrix von  $f$  bezüglich der Standard-Basis von  $K^n$  sei mit  $S$  bezeichnet. Weiter sei  $\varphi \in O(K^n, f)$ . Setze  $A := M(\varphi)$ . Man zeige:

(a) Für alle  $x, y \in K^n$  gilt:  $f(x, y) = x \cdot S y$ ; dabei sei " $\cdot$ " das Skalarprodukt auf  $K^n$ .

(b)  $A^T S A = S$ .

(c) Falls  $f$  nicht-ausgeartet ist, gilt:  $(\det \varphi)^2 = 1$ .

3. Sei  $(\mathbb{R}^2, \cdot)$  der metrische Standard-Vektorraum. Man bestimme alle Matrizen  $M(\varphi)$  mit  $\varphi \in O(\mathbb{R}^2, \cdot)$ .

4. Sei  $(V, f)$  ein endlich-dimensionaler nicht-ausgearteter metrischer Vektorraum. Für alle Teilräume  $T, U$  von  $V$  zeige man:

(a)  $T \subset U \Rightarrow T^\perp \supset U^\perp$ .

(b)  $(T^\perp)^\perp = T$ .

(c)  $T^\perp \cap U^\perp = (T + U)^\perp$ .

(d)  $T^\perp + U^\perp = (T \cap U)^\perp$ .